

## Vorschau auf die Landratssitzung vom 25. Januar 2024

*An der zweiten Sitzung des Jahres 2024 befasst sich das Baselbieter Parlament unter anderem mit einer Petition, die das Schiessen an Banntagen verbieten möchte, mit Anpassungen am Kantonalen Richtplan und mit der Fluglärm-Situation am EuroAirport in den Jahren 2021 und 2022.*

108 Personen setzen sich mit ihrer Unterschrift zu einer entsprechenden **Petition für «Banntage ohne Geböller»** im Kanton Basel-Landschaft ein. Sie betrachten den Brauch, am Banntag zu schiessen, als nicht mehr zeitgemäss und vor allem auch als schädlich für Mensch und Umwelt. Um sämtliche Einwohnerinnen und Einwohner sowie Tiere vor übermässigem Lärm und weiteren Gefahren zu schützen, müsse der Regierungsrat mit der Ausarbeitung einer Gesetzesvorlage beauftragt werden, die ein Schiessverbot an Banntagen im ganzen Kanton vorsieht. Die Petitionskommission folgte der Argumentation der sachlich zuständigen Sicherheitsdirektion, wonach den einzelnen Gemeinden aufgrund der gesetzlich festgelegten Gemeindeautonomie auch bezüglich dem Schiessen am Banntag grösstmögliche Regelungs- und Vollzugsfreiheit zu gewähren sei. In denjenigen Gemeinden, die das Banntagsschiessen erlauben, gilt es laut den Kommissionsmitgliedern jedoch, auf die Einhaltung der Weisungen, die das Schiessen regeln, zu bestehen. Es soll also weiterhin möglich sein, die unterschiedlichen Banntagstraditionen in den verschiedenen Gemeinden zu pflegen, und somit je nachdem auch, an Banntagen zu schiessen. – *Die Petitionskommission beantragt dem Landrat mit 5:2 Stimmen, von der Petition «Banntage ohne Geböller» Kenntnis zu nehmen. (Traktandum 6; zum [Geschäft](#))*

Mit der Vorlage «**Kantonaler Richtplan Basel-Landschaft (KRIP), Anpassung 2021**» sollen die bestehenden sechs Objektblätter zu den Themen Fruchtfolgeflächen, Wildtierkorridore, Übergeordnete Projekte, Kantonsstrassen, Schienennetz und Grundwasser angepasst, ein neues Objektblatt zum Thema Wasserkraft geschaffen sowie die Richtplan-Gesamtkarte und die Richtplankarte Verkehrsinfrastruktur fortgeschrieben werden. In der Kommissionsberatung wurden an den Objektblättern textliche Anpassungen wie die Ergänzung von Begriffen und einer neuen Planungsanweisung sowie die Streichung eines Projekts und eine Statusänderung bei einem anderen vorgenommen. – *Die vorberatende Bau- und Planungskommission beantragt dem Landrat einstimmig Zustimmung zum Landratsbeschluss. (Traktandum 8; zum [Geschäft](#))*

Aus den Berichten der Fluglärmkommission über den Stand der Bemühungen zur **Verminderung der Fluglärmbelastung** geht hervor, dass sich der Flugverkehr – nach pandemiebedingter Verringerung der Anzahl Flugbewegungen – im Frühjahr 2022 wieder normalisierte. Die Kommissionsdebatte widmete sich u.a. den Fortschritten und den Verbesserungsmöglichkeiten beim Startverbot nach 23 Uhr. Für Diskussionen sorgten ferner Verstösse gegen das Nachtflugverbot sowie die zu ergreifenden Massnahmen bei der Überschreitung von Grenzwerten. Unerfreulich präsentierten sich die Entwicklung und die Aussichten bei den Südlandequoten. In diesem Zusammenhang fand die beschränkte Möglichkeit der Einflussnahme des Kantons Basel-Landschaft mehrfache Erwähnung. – *Die vorberatende Umweltschutz- und Energiekommission beantragt dem Landrat mit 9:1 Stimmen, den Fluglärmbericht zur Kenntnis zu nehmen. (Traktandum 10; zum [Geschäft](#))*

*An der Sitzung sind weitere Vorlagen und zahlreiche Vorstösse zu verschiedenen Themenbereichen traktandiert. Diese Geschäfte sind über Links in der [Traktandenliste](#) abrufbar.*